

13. Abgeordneter
Dr. Carsten Brodesser
(CDU/CSU)
- Plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, um Stadtwerke und regionale Energieversorger („Grundversorger“), die einen langfristigen Versorgungsauftrag haben (Daseinsvorsorge) und Energiemengen auch in Zeiten hoher Börsenpreise beschaffen müssen, vor Neuanbietern (Billiganbietern) zu schützen, die Energiemengen kurzfristig beschaffen können und derzeit wieder in den Markt treten, und wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht?

**Antwort des Staatssekretärs Udo Philipp
vom 6. Februar 2023**

Es sind keine konkreten Maßnahmen zum Schutz von Grundversorgern vor Neuanbietern geplant. Aufgrund der Heterogenität der Beschaffungsstrategien und Erlössituation von Energieversorgungsunternehmen in Deutschland wird zum aktuellen Zeitpunkt nicht von einem flächendeckenden Problem ausgegangen. Für akute Notsituationen steht weiterhin das Finanzierungsinstrument Margining zur Verfügung, das im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen um ein Jahr (bis 30. April 2023) verlängert wurde. Das Instrument unterstützt Energieunternehmen, die an der Börse auf Termin handeln und bei steigenden Preisen mit Sicherheitsforderungen (Margin Calls) konfrontiert sind.

14. Abgeordnete
Sevim Dağdelen
(DIE LINKE.)
- Wie verteilt sich der Gesamtwert der Rüstungsexportgenehmigungen im Jahr 2022 auf die in den Bundesländern ansässigen Antragsteller (bitte die jeweiligen Genehmigungswerte der Bundesländer unter Angabe auch der Genehmigungswerte für Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen angeben)?

**Antwort des Staatssekretärs Sven Giegold
vom 9. Februar 2023**

Bei den Angaben für Genehmigungswerte aus dem Jahr 2022 handelt es sich um vorläufige Zahlen, die sich durch Berichtigungen und Fehlerkorrekturen noch ändern können.

Die erfragten Werte ergeben sich aus der folgenden Tabelle.

Bundesland	Güterklasse	Wert in Euro
Baden-Württemberg		1.927.482.785
	davon:	
	Kriegswaffen	709.490.862
	Sonstige Rüstungsgüter	1.217.991.923
Bayern		1.571.678.871
	davon:	
	Kriegswaffen	520.858.218
	Sonstige Rüstungsgüter	1.050.820.653
Berlin		8.857.118
	davon:	
	Sonstige Rüstungsgüter	8.857.118
Brandenburg		78.961.925
	davon:	
	Sonstige Rüstungsgüter	78.961.925
Bremen		350.408.647
	davon:	
	Kriegswaffen	1.278.836
	Sonstige Rüstungsgüter	349.129.811
Hamburg		66.032.886
	davon:	
	Sonstige Rüstungsgüter	66.032.886
Hessen		79.822.801
	davon:	
	Kriegswaffen	3.100.000
	Sonstige Rüstungsgüter	76.722.801
Mecklenburg-Vorpommern		21.621.425
	davon:	
	Kriegswaffen	8.845.000
	Sonstige Rüstungsgüter	12.776.425
Niedersachsen		2.760.834.938
	davon:	
	Kriegswaffen	2.215.243.305
	Sonstige Rüstungsgüter	545.591.633
Nordrhein-Westfalen		714.467.540
	davon:	
	Kriegswaffen	272.964.415
	Sonstige Rüstungsgüter	441.503.125
Rheinland-Pfalz		233.732.320
	davon:	
	Kriegswaffen	114.466.074
	Sonstige Rüstungsgüter	119.266.246

Bundesland	Güterklasse	Wert in Euro
Saarland		3.071.107
	davon:	
	Sonstige Rüstungsgüter	3.071.107
Sachsen		38.376.085
	davon:	
	Sonstige Rüstungsgüter	38.376.085
Sachsen-Anhalt		11.644.846
	davon:	
	Sonstige Rüstungsgüter	11.644.846
Schleswig-Holstein		452.307.664
	davon:	
	Kriegswaffen	116.142.112
	Sonstige Rüstungsgüter	336.165.552
Thüringen		42.503.760
	davon:	
	Kriegswaffen	47.120
	Sonstige Rüstungsgüter	42.456.640
Gesamt		8.362.028.138
	davon:	
	Kriegswaffen	3.962.435.942
	Sonstige Rüstungsgüter	4.399.592.196

15. Abgeordneter
Thomas Dietz
(AfD)

Führt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) oder ein anderes Bundesministerium eine Statistik, wie viel Hektar Landfläche für den Bau von Photovoltaik- und Windindustrieanlagen, inklusive Zuwegung und Erschließung, innerhalb entsprechender Baugenehmigungsverfahren insgesamt für derartige Projekte genehmigt und somit verbraucht wurden, und wenn ja, bitte auf Photovoltaik- sowie Windindustrieanlagen und auf Jahresscheiben für die Jahre von 2012 bis 2022 aufschlüsseln)?

**Antwort des Staatssekretärs Dr. Patrick Graichen
vom 6. Februar 2023**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft führen keine Statistik zur Flächeninanspruchnahme von Photovoltaik- und Windenergieanlagen an Land.